

Beiheft

S

140

1350 September 2 Breden [iuxta altare sancti Michaelis archangeli in Vredene]. [337]

Rotgherus, Scholastiker des weltlichen Stifts Breden, erscheint in Gegenwart des Notars und nachbenannter Zeugen mit Hilla de Kiffene vor der Äbtissin Elizabeth und dem Kapitel 2 Acker, gelegen bei Werninch und gekauft aus dem Slapeshove, einem Bredenschen Ministerialengut, vermachet, unter der Bedingung, daß die Präpstin und das Kapitel einen Quadrans als Zins der verstorbenen Metchilbi de Kiffene geben sollten. Hilla will nun gegen Empfang von 3 Schillingen auf alle Ansprüche an die Acker und den Zins verzichten.“ Sie thut dies darauf, indem sie der Äbtissin ein Buch überreicht. Hierauf überträgt die Äbtissin auf Aufforderung des Scholastikus der Präpstin und dem Kapitel das Eigentum der Acker, indem sie in die Hände des Scholastikus ein kleines Buch legt. Der Scholastikus bittet den Notar, hierüber ein Instrument aufzunehmen.

Zeugen: Johannes, Rektor des St. Michaelis-Altars, und Erbertus, Küster der genannten Kirche.

Orig. Notariatsinstrument des Rotgherus van den Berghe, clericus Monast. dioc.; Lade 219, 5 Nr. 2.